

Gemeindebrief



September 2017 - November 2017

für die Gemeinden

Saarmund (mit Tremsdorf, Philippsthal und Fahlhorst)

Seddin (mit Kähnsdorf) und Neuseddin



Frauen- und Gesprächskreise mit Pf. Sandner

Saarmund (Mi. 15.00 Uhr) 28.09. (Do.!); 18.10.; 29.11.
Philippsthal (Do. 19.00 Uhr) 28.09.; 19.10.; 30.11.
Neuseddin (Mi.15.00 Uhr) 11.09. (Montag, in Kähnsdorf);
11.10.; 15.11.
Seddin (Mo.14.00 Uhr) 11.09. (Kähnsdorf Kulturscheune);
09.10.; 13.11.
Fahlhorst nach Vereinbarung
Frauenfrühstück: Wir treffen uns am 3. Samstag im Monat um
9:30 Uhr im Gemeinderaum in Saarmund.

Spielenachmittag: um 15.00 Uhr Saarmund
19.09.; 17.10.; 21.11.

Christenlehre:



Neuseddin (mit Ute Baaske):
gemeinsame Gruppe mit Wildenbruch

Saarmund (mit Ute Baaske)
die Termine bitte im Gemeindebüro erfragen

Konfirmandenunterricht für Saarmund, Neuseddin und Seddin:



(jeweils am Sonnabend von 09.-13.00 Uhr in Saarmund)

Jüngere Gruppe (7. Klasse) Elternversammlung zum
Neustart am 13.11., 19.00 Uhr

Ältere Gruppe (8. Klasse) 09.09.; 07.10.; 11.11.

Ansprechpartner in unseren Gemeinden

Pf. Roy Sandner Tel: 033200-85448

Gemeindepädagogin Ute Baaske (für Neuseddin) Tel: 033205-64263

Kirchenmusik Kantorin Elke Wiesenberg Tel: 033205-46564

Kita Saarmund (Fr. Kühne) Tel: 033200-85757

Das Gemeindebüro finden Sie:

Am Markt 9, 14558 Saarmund Tel: 033200-85448

Die Sekretärin Frau Kluge erreichen Sie Dienstag von 09.30 Uhr bis 13.00 Uhr
und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

mail: kirchengemeindesaarmund@t-online.de

Aktuelle Informationen für den Pfarrbereich finden Sie auch auf unsere

Website: kirchengemeinde-saarmund.de

Informationen für die Kirchengemeinden Saarmund, Neuseddin und Seddin September - November 2017

Liebe Leserinnen und Leser,

"wegen Bau geöffnet" – ein kleines Schild in tschechischer, englischer und (fast korrekter) deutscher Sprache ludt ein, die Kirche in Loket zu betreten. Ein wenig musste man sich schon überwinden, denn ein kurzer Blick durch die offene Tür fiel auf Gerüste, einen komplett verpackten Altar und andere gesicherte Kunstwerke. Auch der Baulärm verhieß nichts Gutes.

Aber da gab es ja das Schild. Also wenigstens eine kurze Visite könnte man wagen. Das äußerlich frisch sanierte und renovierte Gebäude, zeigt von innen deutliche Spuren einer jahrzehntelangen Vernachlässigung.

Immerhin, an einigen Stellen war die barocke Pracht schon wieder erkennbar. Die aufwändig renovierten Glasfenster waren 1903 und 1905 von den Familien Kramer und Wagner gespendet worden. So war deutlich auf den Fenstern zu lesen. Ein Hinweis auf die lange gemeinsame deutsch-tschechische Geschichte an dieser Stelle. Auch an anderen Orten kann man auf solche Spuren stoßen. Loket, auf deutsch übrigens "Ellbogen" genannt, war ein Ort, an dem sich viele Menschen ausgesprochen wohl fühlten. Goethe war oft hier, eine Statue gibt es von ihm und Gedenkschilder an verschiedenen Orten. Im Heimatmuseum gibt es viele Hinweise auf das lange mit- oft wohl auch neben- und zu einigen Zeiten gegeneinander der verschiedenen Volksgruppen. Eine Geschichte, die im 2. Weltkrieg und den Jahren danach von unglaublicher Gewalt und Ungerechtigkeit geprägt war. Heute nun kommt es wieder zu Begegnungen an diesen Orten und wichtiger noch von jungen Menschen aus Deutschland und Tschechien. Ein Stück weit konnten wir das im wahrsten Sinne "erfahren" bei unserer Tour auf der Ohre (dt. Eger) im Juli. Für mich ist auch das ein gutes Stück erlebtes Europa. Was Menschen eint ist stärker, als alles Trennende. Kurz und knapp zusammengefasst in der biblischen Grundforderung: Liebe Gott und deinen Nächsten (Markus 12, 29). Im Selbstlauf wird sich das allerdings nicht machen lassen. Es bleibt Anspruch und Aufgabe für uns.

Ihr Pfarrer Roy Sandner

Redaktion Gemeindebrief

Beiträge werden im Gemeindebüro gesammelt. Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Dezember 2017 bis Februar 2018 ist der **25.11.2017**

**Wir gratulieren den Gemeindegliedern, die in
den folgenden Monaten ihren 70., 75. oder über
80. Geburtstag feiern:**



im September 2017

van Heiniz	88 Jahre / Saarmund
Renate Sommer	82 Jahre / Saarmund
Iris Bracke	75 Jahre / Neuseddin
Karl Pradel	88 Jahre / Saarmund
Bärbel Böttcher	70 Jahre / Neuseddin
Edith Glüse	91 Jahre / Saarmund
Alma Lehmann	93 Jahre / Saarmund
Johanna Friese	82 Jahre / Neuseddin
Werner Raudbus	83 Jahre / Seddin
Gertraud Menk	83 Jahre / Neuseddin
Alfred Schwericke	70 Jahre / Tremsdorf
Werner Gericke	80 Jahre / Saarmund
Anneliese Kilian	86 Jahre / Neuseddin

im Oktober 2017

Karl-Ernst Partke	91 Jahre / Saarmund
Erna Pradel	84 Jahre / Saarmund
Herbert Knopf	84 Jahre / Neuseddin
Erna Penk	92 Jahre / Neuseddin
Edith Pockrandt	83 Jahre / Seddin
Ursual Schrape	80 Jahre / Fahlhorst
Wolfgang Diedrichs	81 Jahre / Neuseddin
Heinz Glamann	81 Jahre / Philippsthal
Ulrich Brach	81 Jahre / Neuseddin
Christa Raudbus	81 Jahre / Seddin
Elvira Schulze	81 Jahre / Seddin

im November 2017

Werner Kalle	90 Jahre / Kähnsdorf
Ursula Gruhl	91 Jahre / Saarmund

Heinz Paul	84 Jahre / Neuseddin
Waltraud Kaiser	83 Jahre / Tremsdorf
Werner Spieseke	80 Jahre / Tremsdorf
Helga Diem	83 Jahre / Neuseddin
Johanna Rühl	75 Jahre / Seddin
Anneliese Pfitzner	84 Jahre / Saarmund
Rosemarie Boldt	80 Jahre / Neuseddin
Bodo Schade	70 Jahre / Neuseddin
Ursua Illig	80 Jahre / Fahlhorst
Elli Städter	90 Jahre / Saarmund
Gerd Milinski	94 Jahre / Saarmund
Werner Doktor	88 Jahre / Saarmund

Amtshandlungen

Taufen:

Oskar Meisterknecht,	getauft am 04.06. in Saarmund
Eddy Richter,	getauft am 04.06. in Saarmund
Maxima Pantel,	getauft am 05.06. in Seddin
Luca Viertel,	getauft am 09.07 in Saarmund
Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. Lukas 10, 20	

GETAUFTE



Konfirmationen:

Jenny Lapsien,	konfirmiert am 04.06. in Saarmund
Angelina Illig,	konfirmiert am 04.06. in Saarmund
Hanna Kühne,	konfirmiert am 04.06. in Saarmund
Sarah Vanlandingham,	konfirmiert am 04.06. in Saarmund
Lilli Dordel,	konfirmiert am 04.06. in Saarmund
Emil Schramm,	konfirmiert am 04.06. in Saarmund

KONFIRMANDEN



Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Johannes 3,16

Trauungen:

Anke und Dirk Strauß,	getraut am 17.06. in Seddin
-----------------------	-----------------------------



Beisetzung:

Waltraud Voigt,	91 Jahre, beigesetzt am 30.06. in Seddin
Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden. Johannes 16,20	



Gottesdienste September – November 2017
im Pfarrbereich Saarmund mit Neuseddin und Seddin



03.09.17 Philippsthal Texter	12. n. Trinitatis 10.00 Uhr Sommerkirche mit Verabschiedung M.
10.09.17 Tremsdorf Neuseddin Stücken	13. n. Trinitatis 09.30 Uhr 11.00 Uhr 14.00 Uhr (Schulanfang u. Taufe)
17.09.17 Fahlhorst Saarmund Langerwisch	14. n. Trinitatis 09.30 Uhr 11.00 Uhr 10.00 Uhr (Regio Godi Taize)
24.09.17 Seddin Neuseddin	15. n. Trinitatis 09.30 Uhr (Erntedank) 11.00 Uhr (Erntedank)
01.10.17 Philippsthal Saarmund	Erntedank 09.30 Uhr 11.00 Uhr
08.10.17 Tremsdorf Neuseddin	17. n. Trinitatis 09.30 Uhr 11.00 Uhr
15.10.17 Fahlhorst	18. n. Trinitatis 09.30 Uhr
22.10.17 Seddin Neuseddin	19. n. Trinitatis 09.30 Uhr 11.00 Uhr

29.10.17
Saarmund

20. n. Trinitatis
11.00 Uhr



31.10.17
Beelitz

Reformationstag
10.00 Uhr (Regiogodi, siehe Flyer)

05.11.17
Philippsthal
Saarmund

21. n. Trinitatis
09.30 Uhr
11.00 Uhr

12.11.17
Zauchwitz
Friedensdekade)

drittletzter d. Kirchenjahres
10.00 Uhr (Regio Godi zum Start der

19.11.17
Seddin
Stein)
Neuseddin

vorletzter Sonntag d. Kirchenjahres
09.30 Uhr (Gedächtnis der Verstorbenen und am
11.00 Uhr (Gedächtnis der Verstorbenen)

22.11.17
Michendorf

Buß- und Betttag
19.00 Uhr Andacht

26.11.17
Saarmund

Ewigkeits – u. Totensonntag
11.00 Uhr (Gedächtnis der Verstorbenen)

03.12.17
Saarmund
Philippsthal

1. Advent
Weihnachtsfeier (Sonnabend!!!)
09.30 Uhr

Monatsspruch September

Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein, und sind
Erste, die werden die Letzten sein.

Lk 13,30 (L)

Rückblick Paddelfreizeit Ohre / Eger

Eine Woche kämpften wir mit einem manchmal wilden Fluß, mit Regen, der glücklicherweise auch wieder aufhörte, mit Zeltplätzen ohne Wasseranschluss und gewöhnungsbedürftigen Sanitäreinrichtungen, mit Nudelwasser, das einfach nicht anfangen wollte zu kochen, mit doch nicht so perfekten Sprachkenntnissen beim Kontakt mit Einheimischen, mit verschwundenem Zeltzubehör und nassen Sachen, mit unbekanntem Liedern bei der Abendandacht, mit riesigen, fettigen Töpfen beim Abwasch, mit schweren Booten, die man manchmal aus dem Wasser ziehen musste, mit der Angst vor einer besonders wilden Floßgasse, mit Zeltplatzchefs, die uns am liebsten wieder los geworden wären.

In einem Satz zusammengefasst also: "Schön wars!" Für knapp 50 Leute eine neue und doch auch vertraute Erfahrung.

Zum achten mal gabs die Paddelfreizeit zusammen mit Crivitz. Viele Freundschaften sind über die Jahre entstanden. Mancher sagt: "Einmal reicht", viele sagen: "Unbedingt nächstes Jahr wieder".

Mal sehen, was nächstes Jahr wird. Da Cheforganisator Pastor Krämer aus Crivitz eine andere Pfarrstelle übernimmt, ist unklar, wer mitkommen kann. Wenn wir wieder dabei sind, geht es auf die Moldau.

Pf. Roy Sandner





Unsere Konfirmation 2017 - ein kleiner Rückblick

An einem Septembersamstag 2015 begann die Reise für unsere 8 Konfirmanden. Jenny, Lilli, Oskar, Sarah, Eddy, Emil, Angelina und Hanna. Wir trafen uns alle um 09:00 Uhr vor dem Gemeinderaum. Nachdem Herr Sandner dann auch endlich da war, schloss er uns auf und drinnen bildeten wir einen Stuhlkreis. Da wir uns noch nicht so vertraut waren, traute sich anfangs niemand etwas zu sagen. Deshalb war auch der 1. richtige Satz, den Herr Sandner zu uns sagte: „ So eine stille Konfirmandengruppe hatte ich noch nie. Das ist echt gruselig!“ Gut, anfangs waren wir still, aber im Laufe der 9 Monate sind wir echt zusammen gewachsen und hatten richtig Spaß. Zum Beispiel als wir zu den Holländern gefahren oder sie zu uns gekommen sind. Bei uns hatte die Party schon auf der Fahrt nach Holland begonnen. Wir hörten Musik und sangen dazu, wenn auch nicht immer richtig. Aber es ging auch ohne Bamboule. Zum Beispiel saßen wir abends mit den Holländern am Lagerfeuer oder mit Herrn Sandner beim Mittagessen an einem Samstag beim Konfiunterricht und haben einfach nur geredet. Bei diesen Gesprächen kamen manchmal die coolsten Storys raus. In den meisten Momenten war alles super, alle waren gut drauf. Doch dann kam Herr Sandner... und hat gefragt, wer am Sonntag im Gottesdienst lesen möchte. Daraufhin war alles ruhig. Am Ende musste es aber jemand machen, also hat Herr Sandner sich jemanden rausgepickt. Die Zeit verging total schnell und schon saßen wir 8 in der Kirche und antworteten auf Herr Sandners Frage: „ Möchtest du konfirmiert werden?“ mit „ Ja, ich will!“

Mit diesem Satz endet unsere kleine, aber durchaus schöne Konfirmandenzeit auch schon. Die Reise endet, aber gute Freunde bleiben und Momente, die wir hoffentlich nie wieder vergessen. Und das ist das Einzige was zählt.

Gesprächskreis in Saarmund

Ich würde manchmal gerne über den Predigttext oder das Evangelium vom Sonntag mit anderen diskutieren. Oder mal den geschichtlichen Hintergrund beleuchten, in dem ein Text der Bibel entstanden ist. Oder sehen, wie eine Figur, z.B. Petrus, an verschiedenen Stellen dargestellt wird. Das würde ich gerne mit anderen interessierten Menschen aus dem Pfarrbezirk gemeinsam tun, vielleicht bei einer Tasse Tee oder einem Glas Wein.

Deshalb lade ich alle Interessierten zu einem ersten Treffen am Freitag, den 15. September um 19:00 Uhr in das Gemeindezentrum in Saarmund ein. Wer interessiert ist, aber am 15. keine Zeit hat, melde sich bitte im Büro.

Ich freue mich auf viele Teilnehmer

Felicitas Wilcke

Lebendiger Advent im Bereich Saarmund

VHallo, ein Aufruf an alle, die in unserer Gemeinde aktiv den lebendigen Advent mitgestalten möchten.

Wir freuen uns über jeden, der für einen Abend in der Adventszeit ab 18.00 Uhr seine Hof- oder Haustür für eine Stunde öffnen möchte, damit wir dort singen und Geschichten hören können. Es kann auch vor der Tür sein. Ab Mitte Oktober nehme ich gern eure Tageswünsche unter der Telefonnummer 033200- 86847 entgegen.

Es grüßt euch Rositta Arnold

Gemütlicher Adventsnachmittag im Gemeindezentrum Saarmund

Wir laden alle, die sich auf die bevorstehende Adventszeit mit Lieder, Geschichten, guten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen einstimmen möchten herzlich am

Sonnabend, den 02.12.17 um 15.00 Uhr

in den Gemeinderaum Am Markt / Mühlenstraße ein.

Die Kirchengemeinde Saarmund

Gemeindeausflug, 27.09., Petersberg und Goitzsche

Auch in diesem Jahr haben wir ein interessantes Ziel für unseren Gemeindeausflug gefunden. Am letzten Mittwoch im September machen wir uns auf den Weg zum Petersberg bei Halle. Erstaunlich wenige Leute haben diese historisch wichtig romanische Kirche bisher besichtigt, die heute Heimat für eine evangelische, klosterähnliche Gemeinschaft ist. Wir besichtigen diesen interessanten Ort. Anschließend gibt es eine Schifffahrt und den Besuch einer Keramikscheune.

Im Pfarramt Saarmund sind noch Anmeldungen möglich.

27.09.2017, Gemeindeausflug Petersberg

Abfahrt: ca. 08.30 Uhr in den einzelnen Orten

Kosten: 56,00 € (bei 38 Teilnehmern)

Leistungen:

Fahrt, Kirchenführung, Mittagessen, Kaffetrinken, Schifffahrt

Pf. Roy Sandner



Neue Pfarrerin in der Nachbarschaft – Nadja Mattern übernimmt ab 1. September die (halbe) Pfarrstelle Stücken und Blankensee

Geboren wurde Frau Mattern 1985 in Lüneburg, einer Kleinstadt im Niedersächsischen, ihre Mutter ist katholisch, der Vater evangelisch, Frau Mattern und ihre Schwester werden katholisch getauft.

Kindheit und Jugend verlebt sie in Lüneburg, die Zeit des Erwachsenwerdens wird auch zum Beginn ihres intensiven persönlichen Glaubensweges, auf dem sie viele verschiedene Erfahrungen macht. Ökumene wird dabei zu einem wichtigen Faktor. Sie entscheidet sich Pfarrerin zu werden und tritt mit 20 Jahren in die evangelische Kirche ein. Hier sieht sie eine große Bandbreite an Möglichkeiten den eigenen Glauben zu leben.

Zum Grundstudium geht sie zunächst nach Heidelberg, zum Hauptstudium wechselt sie nach Berlin.

Hier lernt sie ihren Mann kennen, der aus einem Dorf bei Jüterbog stammt. Die beiden haben zwei Kinder: Hannah (6 Jahre) und Louis (2 Jahre). Zuletzt lebte die Familie in Moabit.

Als Vikarin arbeitet Frau Mattern von April 2014 – September 2015 in der Evangelischen Kirchengemeinde zu Staaken, einer fusionierten großen Gemeinde mit über 9.000 Gemeindegliedern, 3 Pfarrstellen und einem großen Mitarbeiterstab. Seit Beginn dieses Jahres arbeitet sie als Religionslehrerin in einer Berliner Grundschule.

Als nächster beruflicher Schritt stand nun die Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Probe an, den sogenannten Entsendungsdienst, ein Einschnitt, der eine wichtige Weichenstellung für das weitere berufliche Leben beinhaltet.

Frau Mattern entschied sich aktiv für eine Anstellung in Brandenburg und für die halbe Pfarrstelle unserer Pfarrsprengel Stücken-Blankensee.

Auf die Frage nach ihren Hobbys kommt sofort die Antwort „Backen“, aber auch Fahrradfahren, Wandern, Klettern. Frau Mattern freut sich auf den Pfarrgarten, wieviel Zeit dafür bleibt, wird sich aber erst noch zeigen.

*Denn bei aller Freude über das Umfeld, das schnelle Herrichten der Wohnung und die ersten netten Kontakte ist Frau Mattern sich sehr bewusst, was für eine große Aufgabe sie übernimmt. Umso größer ist daher auch ihre Freude über den freundlichen Empfang von allen Seiten und die angebotene Unterstützung durch ihre Kollegen – unsere Vakanzpfarrer*innen.*

Die Begrüßung von Pfarrerin Mattern durch die Gemeinden erfolgt im Rahmen des Gottesdienstes am **10. September um 14 Uhr in Stücken**. Als Nachbargemeinden sind auch wir herzlich dazu eingeladen!

Konzert der Maxim-Kowalew-Donkosaken am 12.09., 19.00 Uhr, Saarmund

Ein besonderes Konzertereignis erwartet die Saarmunder und Gäste am Dienstag, den 12. September. Die Maxim-Kowalew-Donkosaken präsentieren ein Programm aus geistlichen- und Volksliedern. Sie waren vor einigen Jahren schon einmal in unserer Kirche zu Gast und haben mit ihren Stimmen die Kirche auf eindruckliche Art gefüllt und für Begeisterung gesorgt. Karten für dieses Konzert kosten im Vorverkauf 18.00 €. Auch im Gemeindebüro sind sie zu bekommen.

Pf. Roy Sandner



Informationen zu dem Chor unter: <http://www.kosaken.de/>

im Kindergarten



Ein schöner Tag in Germendorf

Am 13.06.2017 war es endlich soweit, solange hatten sich unsere Kinder schon auf den Dinopark gefreut.

Schon die Busfahrt war ein Erlebnis, was haben wir nicht alles entdeckt! Seen, Flüsse, schnelle Autos, große Häuser, und oft hörten wir: „hier arbeitet meine Mama oder mein Papa“.

Im Dinopark liefen wir los und auch dort gab es viel zu entdecken: riesengroße Dinos, Mammuts, Spielplätze, den Streichelzoo mit sehr neugierigen Tieren, eine Hüpfburg u.v.m.! Zwischendurch mussten wir uns stärken, mit Broten, Obst, Gemüse, aber auch Gummibärchen. ;-)
Als die Beine schwer wurden, konnten die Kinder sich auf den Bollerwagen ziehen lassen.

Nach unserem schönen, ereignisreichen Tag gab es noch ein leckeres Eis für jedes Kind.

Die Rückfahrt in die Kita war relativ ruhig, bei vielen Kindern klappten die Augen im Bus zu.

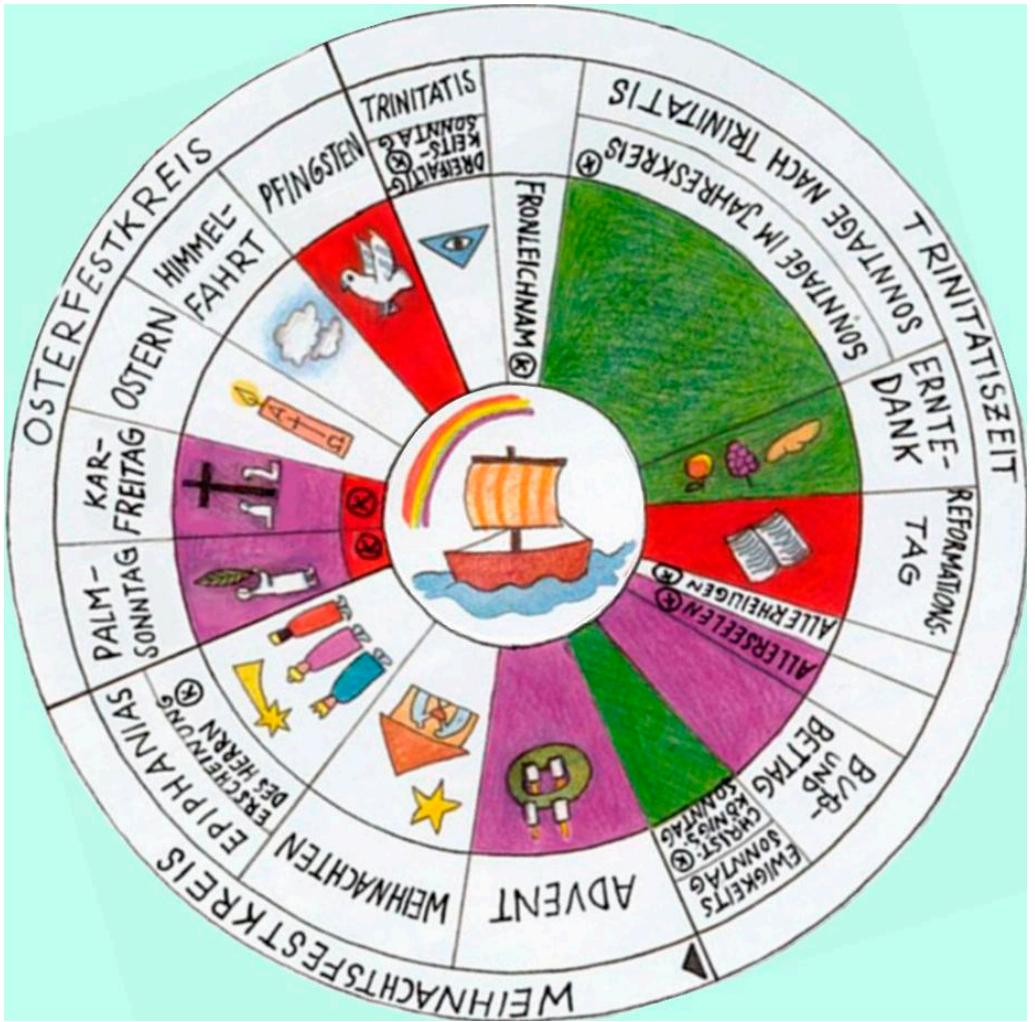
Ihr Kita -Team

Monatsspruch Oktober

Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes
über einen Sünder, der Buße tut.

Lk 15,10 (L)





Quelle: <https://pfarramt-essenbach.de/index.php?menu=Gottesdienste&submenu=jahreskreis>

Monatsspruch November

Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen
und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.

Ez 37,27 (L)